

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_nsaldenn
NO_DOC_EXT:	2018-097559
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	Vergabestelle@kamp-lintfort.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH  
Am Rathaus 2  
Kamp-Lintfort  
47475  
Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@kamp-lintfort.de](mailto:vergabestelle@kamp-lintfort.de)  
NUTS-Code: DEA1F

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.kamp-lintfort.de](http://www.kamp-lintfort.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.subreport.de/E76961221](http://www.subreport.de/E76961221)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: [www.subreport.de/E76961221](http://www.subreport.de/E76961221)

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Zechenareal Quartiersplatz, Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 - Pflaster- und Asphaltierarbeiten, Garten- und Landschaftsbauarbeiten

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45233120

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Bearbeitungsgebiet Zechenareal Quartiersplatz liegt innerhalb des ehemaligen Geländes der Zeche Friedrich-Heinrich. Auf einer Fläche von rund 18.850 qm wird für die Landesgartenschau 2020 und deren Nachnutzung eine zentrale Platzfläche um die beiden bestehenden Schachtanlagen (Zechenturm und Zechengerüst) hergestellt. Die Platzfläche setzt sich zusammen aus befestigten Flächen (Platz- und Wegebauleistungen) sowie Pflanzflächen (Garten- und Landschaftsbauarbeiten). Zur Zeit finden im

Bearbeitungsgebiet im Zuge der Abschlussbetriebsplanung der RAG MI Abbruchmaßnahmen statt. Das Bedienen der Baustelle erfolgt somit z.T abschnittsweise und je nach Baufreiheit.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45112700

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1F

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Straßenbauleistungen , Garten- und Landschaftsbauarbeiten

- Geländeflächen herrichten: Abbruch von unterirdischen Hindernissen nach Erfordernis;
- befestigte Flächen: ca. 4.800 m2 Pflasterarbeiten, ca. 2.450 m2 Walzasphalt mit Aufhellgestein; 5.800 m2 Schotterflächen in unterschiedlichen Körnungen, hochwertige Kanteneinfassungen
- Abwasseranlagen: Entwässerungsrinnen, Schachtanpassungen, Schachtabdeckungen
- Starkstromanlagen, Tiefbauarbeiten: ca. 700 m Leitungsgraben (maschin.), ca. 1.300 m Erdkabel liefern und verlegen, ca. 20 Stk. Köcherfundamente für Mastleuchten herstellen
- Einbauten: Einbau unterschiedlicher Ausstattungsgegenstände (Bänke, Poller, Papierkörbe, etc.);
- Pflanzarbeiten: Pflanzung von ca. 150 Hochstämmen, ca. 50 Sträucher, ca. 5.800 m2 Gräser- und Staudenpflanzungen, ca. 5.850 qm Wiesen- und Blumenansaat

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/09/2018

Ende: 31/03/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

### III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweisführung zur Eignung:

- Die Eignung kann durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt.
- Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die im Formblatt 124 VHB angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
- Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, hat das Unternehmen zusätzlich die auf Seite 1 des Formblattes 124 VHB angegebenen konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen.
- Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen.
- Stützt sich ein Bewerber / Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt 124 VHB (Eigenerklärung zur Eignung) oder der EEE auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gemäß § 6d EU Absatz 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss gemäß § 6d EU Absatz 3 VOB/A die Nachweisführung entsprechend der in den Punkten III. 1 Teilnahmebedingungen und VI. 3 Zusätzliche Angaben geforderten Nachweise auch für diese Unternehmen erfolgen.
- Gemäß § 6d EU Absatz 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit, andere Unternehmen, deren Kapazitäten der Bieter in Anspruch genommen hat, einmal zu ersetzen, wenn dieses Unternehmen einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5VOB/A vorliegen.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem eingereichten Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicherzustellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis umfasst:

- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, wobei für die wichtigsten Bauleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis beizufügen sind, der Nachweis umfasst:

a) Referenzen großformatige Platten-/Pflasterbauweise aus Beton:

Es sind 3 in Eigenleistung hergestellte bauweisenspezifische Referenzobjekte mit einer jeweiligen Größe von mindestens 2.500 m<sup>2</sup> in zusammenhängender Fläche aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen und vom Referenzgeber bestätigen zu lassen.

b) Referenzen Pflanzarbeiten (Staudenpflanzung inkl. Pflege)

Es sind 3 in Eigenleistung oder mit Nachunternehmern hergestellte bauweisenspezifische Referenzobjekte mit einer jeweiligen Größe von mindestens 1.000 m<sup>2</sup> in zusammenhängender Fläche aus den letzten 5 Jahren nachzuweisen und vom Referenzgeber bestätigen zu lassen.

- Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; zusätzliche Anforderungen:

a) Anforderungen an das gewerbliche Personal

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass der Bieter über einen ausreichenden Anteil an Facharbeitern (Straßenbauer sowie Landschaftsgärtner oder Beruf mit vergleichbarem Ausbildungsprofil) verfügt. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn der Anteil der Facharbeiter – gemessen am Gesamtanteil der gewerblichen/3 ist.

- Es ist der Nachweis zu erbringen, dass das Personal kontinuierlich geschult ist. Der Nachweis gilt insbesondere als erbracht, wenn 50% des gewerblichen Personals durch überbetriebliche Fortbildungsmaßnahmen geschult wurde. Die Schulung darf nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

b) Anforderungen an das Leitungspersonal

- Nachweis, dass der Bieter über einen technischen Betriebsleiter nach §7 des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (HWO) verfügt

- Es ist der Nachweis über die Schulung des Leitungspersonals hinsichtlich der ausgeschriebenen Bauweise zu erbringen. Die Schulungen dürfen nicht länger als 4 Jahre zurückliegen.

- Nachweis für den die Baustelle betreuenden Polier über eine 8-semesterige fachbetriebliche Ausbildung, Meister oder gleichwertig.

- Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an andere Unternehmen vergeben werden sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

#### **Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2018/S 091-206124](#)

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 31/07/2018

Ortszeit: 11:00

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/09/2018

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 31/07/2018

Ortszeit: 11:00

Ort:

Stadt Kamp-Lintfort, Raum 543, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bei der Angebotseröffnung dürfen nur die Bieter sowie ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

**VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die Zahlung erfolgt elektronisch

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Sicherheiten für:

Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme

Mängelansprüche: 3 % der Rechnungssumme

Vertragsstrafen:

Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der Vertragsfrist oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen: 0,2 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer. Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5,0 % der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland (Spruchkörper Düsseldorf)

Am Bonneshof 35

Düsseldorf

40474

Deutschland

E-Mail: [vrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:vrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de)

**VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

**VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
02/07/2018